



„Ich freue mich außerordentlich, mit Ihnen hier und heute den Beginn der Bauarbeiten am Kureck feiern zu können“, so Oberbürgermeister Sven Gerich in seinem Grußwort am Donnerstag, 18. Juni, vor Ort in der Sonnenberger Straße. Die IFM Immobilien AG hatte zum offiziellen Beginn der Arbeiten auf die Baustelle eingeladen.

Das Projekt der IFM werde einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Kurecks leisten. „Mit der Sanierung des denkmalgeschützten Altbaus an der Sonnenberger Straße –vielen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener noch als „Mövenpick Restaurant“ in sehr guter Erinnerung– und der rückseitigen Errichtung eines Neubaus für das Hessische Sozialministerium entsteht vis-à-vis der Staatskanzlei ein kleines Regierungsviertel.

Dies ist eine sehr gute Nutzung für diesen Teil des Gesamtareals“, sagte der Oberbürgermeister, der zusammen mit der IFM darüber hinaus mitteilte, daß sich die Landeshauptstadt Wiesbaden und die IFM auch über die Entwicklung des übrigen Kurecks geeinigt haben.

„Mit den am Mittwoch erfolgten Unterschriften unter dem ‚Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Quartier Kureck‘ ist uns auch für das übrige Kureck-Areal der Durchbruch gelungen“, so Gerich, der davon ausgeht, daß die Stadtverordnetenversammlung ihre Zustimmung gibt.

Somit sei sichergestellt, daß sich die Entwicklung dieses wichtigen innerstädtischen Gebietes nicht auf Stückwerk beschränken werde, sondern daß eine Planung aus einem Guß vorangetrieben werden könne.

„Wir werden am Kureck nicht zu den alten Monostrukturen eines reinen Verwaltungsstandortes zurückkehren, sondern künftig auf einen gesunden Nutzungsmix aus Wohnungen, Gastronomie, Einzelhandel und Büros setzen“, betonte der Oberbürgermeister in seinem Grußwort.

Wiesbadens OB Gerich freute sich

Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 22:33 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 22:40 Uhr
